

Protokoll Mitgliederversammlung 29.09.2024, Szenografie-Bund e.V.

Beginn 13.15 Uhr, Ende 14.55 Uhr per Zoom

Vorstand: *Hanna Zimmermann, Thea Hoffmann-Axthelm, Mathilde Grebot, Gregor Sturm,*

Geschäftsleitung: *Teresa Monfared, Juliane Grebin*

Mitglieder: *39/36 per Zoom (Liste im Anhang)*

Protokoll: *Yvette Ihlow-Gaedicke*

- TOP 1 Ablauf und Organisation
- TOP 2 Finanzbericht und Entlastung
- TOP 3 Bericht über die Vorstandsarbeit
- TOP 4 Bericht aus der Geschäftsstelle
- TOP 5 Wahl zur Erweiterung des bestehenden Vorstandes
- TOP 6 Gagenspiegel
- TOP 7 Mitgliederrunde, Feedbackrunde, Vermischtes
- Keine Zusätze zur Tagesordnung aus der Mitgliederrunde

Begrüßung – Gregor Sturm

Top 1 – Ablauf und Organisation – Gregor Sturm

- Für die Wahl zum Versammlungsleiter und später Wahlleiter wird um das Handzeichen gebeten, alle Videoscreens sind freizuschalten.
- Zur Wahl des Versammlungsleiters steht Teresa Monfared und wird von den Mitgliedern (39 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung) einstimmig gewählt.
- Die Protokollführerin Yvette Ihlow-Gaedicke wird ebenfalls einstimmig gewählt (39 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung).

TOP 2 – Finanzbericht und Entlastung Vorstand – Hanna Zimmermann

Mitgliederstand

aktuell **547** Mitglieder

Finanzbericht (siehe Anhang)

Geschäftskonto Startguthaben 2023:	14.722 € (alle Zahlen sind gerundet)
Bankbestand zum Jahresende 2023:	19.227 €
Ausgaben Gesamt:	71.159 €
<u>Einnahmen:</u>	56.983 €
Erstattung Wuppertal	13.800 €
Beiträge Mitglieder	53.852 €
Workshops	430 €
Zuschuss von der IBB zur MV und Tag der Szenografie	2.700 €

Mittelverwendung

Veranstaltungen/Vertretung/Vernetzung

Unsere Veranstaltungen dienen dem Austausch, der Vernetzung, der Teilnahme am politischen oder künstlerischen Diskurs, der Repräsentation unserer Forderungen und Positionen. Zu Veranstaltungen haben wir Gäste eingeladen, Speaker, die ein Honorar bekommen und eine Reisekostenerstattung.

- Mitgliederversammlung hybrid / WE der Szenografie: Miete für Raum und Technik, Catering und Geschenke MVV 4892,35€, abgepuffert durch den IBB-Zuschuss von 2.700 €
- Honorare für Speaker/Kurator*innen auf unseren Veranstaltungen Tag der Szenografie und Talk Theater der Welt: 3.412 €, Reisekosten: 2.078 €
- Beteiligung Cateringkosten von 348 € bei der Veranstaltung „Interim Gestalten“

Fortbildung

- Ein großes interaktives Projekt im Jahr 2023, das in diesem Jahr fortgesetzt wurde, stand ganz im Zeichen innovativer Entwicklungen und Fragestellungen im Bereich nachhaltiges künstlerisches Forschen und Praktizieren:
Der Szenografie-Bund und das zukünftige Pina-Bausch-Zentrum luden in Kooperation mit dem Wuppertal Institut zu vier Workshops nach Wuppertal ein: „Something OLD“ und „Something NEW“ waren die ersten der Reihe. Den Teilnehmer*innen wurden Unterkunft, z.T. Catering, Räumlichkeiten, künstlerisch/wissenschaftlicher Input und Materialien gestellt, Vorauszahlungen für Sachmittel und Honorare, die der Szenografie-Bund getätigt hat, wurden in Gänze zurückerstattet.
Das Ziel war es, an einem inspirierenden Ort und auf Basis von gemeinsamen künstlerischen Interessen bei den Teilnehmenden einerseits, und fachlicher Expertise bei den Vortragenden andererseits, die Thematik der Nachhaltigkeit in der eigenen Arbeit zu diskutieren und zu erforschen wie diese zu integrieren und umzusetzen sei.
- Honorare für Workshops (Rhetorik, Gagenverhandeln, Stickerei) z. T. aus 2022, weil gegen Jahresende: 2.315 €
- Teilstipendium über 2.500 € an der LMU München für die Weiterbildung Theatermanagement unseres Mitglieds Michael Lindner

Fixkosten

- Miete Theaterhaus - 1.200 €
- Büro für Telefonie, Internet, Versandkosten - 2.100 €
- Büroleitung mit Gehalt und Personalkosten für - 7.884 €
- Kontoführungsgebühren für Geschäfts- und Projektkonto - 467 €
- Versicherungen - 488 € (Versicherung beim DT Ehrenamt)
- Beratungskosten (Steuerberater, Notar, Beratung Ehrenamt) - 3.120 €
- Künstlerabgabe KSK - 3.029 €
- Öffentlichkeitsarbeit - 4.290 €

- Social Media Betreuung - 1.200 €
- Bürodienste - 2.325 €
- Lohnbuchhaltung - 536 €
- Honorarkosten für die optische Außenwirkung: Grafik/Plakate, Flyer und Innenwirkung Grafikonline (wie Newsletter) und Print (Jahreskarte, Mitgliedsausweis) - 7.275 €
- Reisekosten und Übernachtungskosten für die Vorstände zu Veranstaltungen, auf denen sie den Szenografie-Bund vertreten haben - 3.447 €
- Mitgliedschaften im Deutschen Bühnenverein, ITI, Initiative Urheberrecht, BFDK - 808 €

Entlastung des Vorstandes - Teresa Monfared

Ich bitte die Mitglieder, den Vorstand zu entlasten. D.h., ich bitte um eine grundsätzliche Einverständniserklärung mit der Geschäftsführung durch den Vorstand mit einem Handzeichen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder: Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

Damit ist der Vorstand entlastet und die Mitglieder sind mit der Geschäftsführung des Vorstandes einverstanden.

TOP 3 – Bericht des Vorstands und aus den Arbeitsgruppen

3.1. AG Nachhaltigkeit – Ralph Zeger/Teresa Monfared

Aktueller Stand des Antrages bei der Bundeskulturstiftung für das Projekt der Digitalisierung und Vernetzung aller Fundi in Deutschland nach 2 ½ Jahren:

- 14 Theater sind als Best-practice-Beispiel (siehe Anhang) dabei. Die Bundeshaushaltsslage allerdings hat die mündliche Zusage der BKM-Förderung für 2025 aufgehoben d.h., dass das Projekt nicht in der Form zu realisieren ist, vor allem nicht mit Bund- und Landesmitteln.
- Die AG Nachhaltigkeit bleibt dran, es wird an einer neuen Variante des Projektes gearbeitet, regional zentriert, dass skalierbar wäre, mit einer möglichen Zusammenarbeit von Hochschulen, den Theatern und Stiftungen, da es einfach nötig und wichtig ist.
- Appell an die Mitglieder, Theater für das Projekt zu interessieren und gern zu verknüpfen mit Ralph Zeger. Liste der bereits beteiligten Häuser im Anhang, Mitglieder können an alle weiteren Häuser gern herantreten.
- Kontakt AG Nachhaltigkeit: nachhaltig@szenografie-bund.de

3.2. AG Digitaler Raum – Juliane Grebin

- Die AG kümmert sich seit 2020 um Aspekte von Theater und Digitalität, Austausch und Vernetzung von digitalen Fragen, stellen Projekte aus der eigenen Arbeit vor, Gäste für Input wie Vincent Kaufmann / VR-Produktion Bayreuther Festspiele und Rabea Kiel / Virtual Blackbox sowie Initiierung von Workshops.

- Dieses Jahr gab es ein Speeddatingformat zusammen mit dem Netzwerk Regie, der Dramaturgischen Gesellschaft und Akademie für Digitalität im Januar und März. Zum einen über Digitalität, zum anderen über Theater und Zusammenarbeit.
- Mittlerweile sind 52 Mitglieder im E-Mailverteiler, aktiv dabei ca. 15 Personen im Wechsel, Treffen jeden 2. Dienstag im Monat online, offen für neue Mitstreiter*innen und Impulsen von Euch.
- Kontakt AG Digitaler Raum: digital@szenografie-bund.de

3.3. AG Kostüm – Mathilde Grebot

- Die AG Kostüm ist ein Zusammenschluss mit der GTKOS und dem Kostümkollektiv mit einem monatlichen Online-Stammtisch, der zum Austausch, Vorstellung von Projekten und Kostümbildner*innen dient und existiert seit drei Jahren.
- Es gibt einen Newsletter und mindestens drei Workshops pro Jahr. 2023 waren das u.a. Färben mit Indigo und der Rhetorik-Kurs für Kostümbildner*innen, der jetzt im November zum dritten Mal stattfindet, es sind noch 2 Plätze frei.
- Das größte Projekt war das Positionspapier Gender Pay Gap in Bühne und Kostüm, das gerne in Verhandlungen mit hineingenommen werden kann und im Reformpaket enthalten ist: <https://www.szenografen-bund.de/projekt/politik/das-positionspapier-gender-pay-gap-in-buehne-und-kostuem-3282>.
- Durch berufliche Veränderung kann Mathilde Grebot die Organisation und Leitung nicht mehr übernehmen und sucht langfristig Interessierte, die die Leitung der AG Kostümbild übernehmen möchten.
- Kontakt AG Kostüm: grebot@szenografie-bund.de

3.4. Reformpaket 2.0 – Gregor Sturm

Nach Jahren der Überarbeitung des 1. Reformpaketes ist dieses Jahr das Reformpaket 2.0 veröffentlicht worden. Herzlichen Dank an Judith Adam bei der Sammlung und Umformulierung aller Punkte.

- Digital nachlesbar: <https://www.szenografen-bund.de/projekt/politik/das-reformpaket-2-0-3281> und geht jetzt auch in Druck in Form einer Broschüre.
- Das Reformpaket enthält 43 Forderungen an Politik, Theater und Gesellschaft, unterteilt in 3 Teile: Faire Honorare, Faire Verträge, Innovatives Theater.
- Das nächste Ziel wird sein, in diesem und nächsten Jahr, es an die Mitglieder zu verbreiten, damit sie präpariert sind für Verhandlungen und Gespräche mit den Theatern.
- Weiteres Thema ist die Ungerechtigkeit der Umsatzsteuer, darüber werden mit Bundestagsabgeordneten Gespräche geführt. Ziel dabei, eine Gesetzesänderung des Umsatzsteuergesetzes in die Wege zu leiten.
- Gagenungerechtigkeit ist ebenfalls ein Thema, an dem wir dran sind und bleiben werden.
- Auf vielfachen Wunsch wird es nochmal digitale Stammtische zum Reformpaket geben:

14.10. Faire Honorare

11.11. Faire Verträge

09.12. Innovatives Theater

3.5. Burning Issues – Thea Hoffmann-Axthelm

- Der Tag der Szenografie fand dieses Jahr zusammen mit Burning Issues statt. Als Konferenzpartner war der Szenografie-Bund auch inhaltlich verantwortlich und konnte mit verschiedenen Panels szenografische Schwerpunkte setzen (Teresa Monfared und Thea Hoffmann-Axthelm). Große Resonanz und Radiuserweiterung für den Szenografie-Bund.
- Widergespiegelt wurde, dass es noch mehr Bedarf an szenografischen Themen gibt und noch mehr inhaltlichen Austausch geben sollte, was in der Planung berücksichtigt werden wird. Es ergaben sich neue Synergien und die Erkenntnis, wir brauchen uns nicht zu verstecken und sind dabei, wenn es um nötige Veränderungen im Theatersystem geht.
- Die Burning Issues-Tombola hat für die Zukunft des Theaters noch folgende Wünsche gesammelt: „Mehr Geld, mehr Teilhabe marginalisierter Gruppen, weniger patriarchalische Leitungsteams, bessere Vereinbarkeit von Theater und Familie, größere Offenheit“.

TOP 4 – Bericht aus der Geschäftsstelle – Teresa Monfared und Juliane Grebin

Teresa Monfared

- Das Team hat sich jetzt verfestigt mit Sebastian Schrader für den Aktuell-Verteiler, Ronja Dörr für den Social-Media-Bereich und Juliane Grebin für die Mitgliederbetreuung seit Februar 2024.
- Ab 15. Oktober gibt es einen Wechsel in der Leitung der Geschäftsstelle – Teresa Monfared übergibt an Juliane Grebin. Teresa wird den Szenografie-Bund nicht verlassen, aber ihre Aktivitäten beschränken sich nicht nur auf ökologische, sondern auch auf soziale Nachhaltigkeit wie beim Verein Bühnenmütter und wird sich zur Wahl für die Erweiterung des Vorstandes aufstellen.

Juliane Grebin

- Überlegungen, wie man intern Prozesse und Abläufe vereinfachen kann, Minimierung von Zeitaufwand, keine doppelten Ablagen
- Bewerbung für Digitalberatung ist bewilligt, beinhaltet einen kostenlosen Check für Vereine, welche Tools nötig sind, wo man Kosten sparen kann, wie man Dinge vereinfachen kann.
- Ein wichtiger Arbeitsmoment in der Geschäftsstelle ist die Koordinierung von Grafikaufträgen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, dem Newsletter, Mitgliedermailings und Inhalte für die Social-Media-Arbeit.
- Suche nach Rabatten für Mitglieder, wie Modulor (bis jetzt noch erfolglos) oder Kooperationen für Veranstaltungen. Aufruf an die Mitglieder, wenn es Stoff- und Materialläden, Messen, Abos, Tickets etc. gibt, die immer wieder frequentiert werden, bitte Fragen, ob ein mögliches Interesse für eine Kooperation entstehen könnte mit Einkaufsrabatten für Mitglieder.
- Ab 2025 gibt es statt neuer Mitgliedsausweise Klebepunkte für das jeweilige Jahr, quasi eine Sammelkarte.

Ronja-Dörr – Social Media

- Technik-Journalistin, koordiniert die Social-Media-Kommunikation für die Facebook- und Instagram-Reichweite des Szenografie-Bunds
- Man bekommt nur Reichweite, wenn etwas gepostet wird, momentan noch geringe Reichweite, da die Interaktionen von aktiven Followern fehlt (momentan ca. 1.600), derzeit ist Instagram eher ein Infokanal und damit sehr unpersönlich.

Social-Media-Aufruf an die Mitglieder:

- Mehr Teilen, mehr Likes, mehr Interaktion auf Social Media!
- Mehr Inhalte, wie Premieren, was die Mitglieder machen, Projekte
- Schickt Eure Projekte, Infos, sie werden dann geteilt und verlinkt, es geht letztlich um eine Präsenz der Fülle des Szenografie-Bundes
- Wenn Ihr auf Instagram Eure Premieren postet, taggt gern den Instagram-Kanal des Szenografie-Bund.

TOP 5 – Wahl zur Erweiterung des bestehenden Vorstands – Gregor Sturm

Gregor Sturm wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, zum Wahlleiter per Handzeichen gewählt.

Zunächst einen großen Dank an Mathilde Grebot für ihrer unermüdliche und gute Arbeit für den Bund. Sie hat viel bewegt und angeschoben und scheidet aus eigenem Wunsch aus dem Vorstand aus, durch berufliche Veränderungen, die sich arbeitstechnisch nicht mehr vereinbaren ließen.

Alle zwei Jahre, wird der Vorstand neu gewählt aber wir haben entschieden, mehr Last auf mehr Schultern zu legen und den Vorstand zu erweitern. Der Vorstand schlägt Teresa Monfared und Sebastian Schrader vor.

Teresa Monfared

Abstimmung durch Handzeichen: **Ja 35** **Nein 0** **Enthaltung 1**

Sebastian Schrader

Abstimmung durch Handzeichen: **Ja 35** **Nein 0** **Enthaltung 1**

Die beiden neuen Mitglieder für den erweiterten Vorstand nehmen die Wahl an.

TOP 6 – Gagenspiegel – Sebastian Schrader

Der Szenografie-Bund arbeitet an der Erstellung eines Gagenspiegels. Eingereicht wurden über 400 Daten aus Deutschland von Mitgliedern über ihre Gagen aus den letzten drei Jahren, die anonymisiert und nun in Tabellenform zusammengefasst wurden. 30 – 40 Daten kamen aus Österreich, der Schweiz und anderen zusammen. Aus der freien Szene könnte mehr vertreten sein. Teilnehmende nach Geschlecht etwa 2/3 weiblich und 1/3 männlich.

Sortiert wurde nach Stadt, Theater, Sparte, Bühnengröße, Bruttogage, Tätigkeit, Stückgröße, Etat für die Ausstattung, Nebenkosten Übernahme und Assistenz. Alle Datenpakete sind nach den 16 Bundesländern sortiert, woraus man Spitzenwerte ersehen kann, wie NRW, Baden-Württemberg und Bayern.

Sinn dieser Tabelle ist, dass Mitglieder sich auf Honorarverhandlungen vorbereiten können, andererseits liegt in dieser Tabelle auch eine politische Macht für eine eventuelle Kommunikation nach außen. Wie das möglich werden kann, muß aber noch besprochen werden.

Im Moment kann man über einen E-Mail-Verteiler des Szenografie-Bund, den Aktuell-Verteiler, betreut von Sebastian Schrader, Gagenanfragen zu bestimmten Theatern und Sparten stellen, die entweder aus der Community oder aus dieser Tabelle beantwortet werden können. Als Gegenleistung könnten die Mitglieder ihr verhandeltes Ergebnis wiederum in die Tabelle einfließen lassen, was die Tabelle füllt und auf einen aktuellen Stand hält.

Im nächsten Mitglieder-Mailing wird es noch einmal Informationen an die Mitglieder geben.

Gregor Sturm

Es geht natürlich noch um rechtliche Frage und die Sicherheit Eurer Daten und deren Anonymisierung. Wir sind im Austausch mit dem regienetzwerk, das etwas ähnliches macht. Wir starten erstmal, es wird noch Änderungen geben, in der Verfahrensweise und der Sammlung bzw. Aufbereitung der Daten, was sehr aufwendig ist. Sichtbar können dann auch tarifliche Anpassungen der Theater werden bzw. ob es sie gibt.

Teresa Monfared

Momentan bewegen wir uns noch in einer rechtlichen Grauzone, da die wenigsten Theater/Intendanten daran interessiert sind, ihre Zahlen zu Gagen öffentlich zu machen. Deswegen werden wir auch keine Presseerklärung zum Thema veröffentlichen, sondern es geht ja in erster Linie darum, uns gegenseitig zu unterstützen. Wenn wir beim utopischen Theater angekommen sind, könnte dieses Problem mit einem für alle zugänglichen Tool möglich sein.

Judith Adam

Diese Tabelle hat auch eine wissenschaftliche Bedeutung, denn wenn sie Jahr für Jahr fortgeführt wird, kann man daraus viele Dinge herauslesen und bildet wichtige Argumente: Wie entwickelt sich die Inflation? Wie ist die Entwicklung? Wie sind die Forderungen?

TOP 7 – Mitgliederrunde, Feedbackrunde, Vermischtes– Teresa Monfared

Zum Abschluss ein Tool für ein Echtzeit-Feedback, *Mentimeter*, das mit den Antworten zu folgenden Fragen gefüllt wird:

Frage: Was wünschst Du Dir vom Szenografie-Bund?

Antwort: Empowerment, Unterstützung, Austausch, Zusammenhalt, Gagentransparenz, Einblicke

Anhänge

1. Finanzbericht 2023
2. Anwesenheitsliste Mitglieder Zoom
3. Übersicht der 20 Best-practice-Theater für das Nachhaltigkeitsprojekt

Finanzbericht

Tabelle1

Finanzbericht 2023

Kto 1 (Geschäftskonto) 01.01.2023	14.722,19 €	am 31.12.2023	19.227,25 €
Kto 2 (Projektkonto) 01.01.2023	5.299,53 €	am 31.12.2023	89,44 €
Ausgaben			
Miete Theaterhaus/Nutzungsgebühren	1.240,00 €		
Büro (Telefon/Internet/Software)	1.009,98 €		
Bürobedarf, Porto, Versandkosten	1.091,86 €		
Veranstaltungskosten, MVV (Miete Catering Geschenke)	4.892,35 €		
KSK	3.029,12 €		
Fahrt- und Übernachtungskosten Vorstand	3.447,09 €		
Fahrt- und Übernachtungskosten sonstige (eingeladene Speaker)	2.185,81 €		
Nebenkosten Geldverkehr	467,45 €		
Versicherungen	787,74 €		
Beiträge (Bühnenverein, ITT, Initiative U. BFDK)	808,33 €		
Fachliteratur	478,01 €		
Zuschüsse/Stipendien (LMU)	2.500,00 €		
Öffentlichkeitsarbeit (Druck, Online-Werbung)	2.239,27 €		
Rechts- und Beratungskosten (Steuerberatung, Notar, Beratung Vorstand)	1.806,44 €		
Jahresabschlusskosten	1.313,17 €		
Berufsgenossenschaft	49,19 €		
Gebühren/Beiträge (Auszug aus Handelsregister)	20,23 €		
Sachmittel Residenzen Wuppertal	2.500,00 €		
	29.866,04 €	29.886,04 €	
Fixkosten Gehälter/Honorare			
Lohnbuchhaltung	535,50 €		
Gehalt Büro/Personalkosten	7.884,00 €		
	8.419,50 €	8.419,50 €	
Honorare (Workshops, Vorträge, Grafiker, Öffentlichkeitsarbeit)	32.853,60 €	32.853,60 €	
GESAMT		71.159,14 €	
Einnahmen			
Mitgliedsbeiträge	53.852,71 €		
Teilnahmegebühren Workshops	430,00 €		
Zuschuss IBB (MVV/WE der Szenografie)	2.700,00 €		
GESAMT	56.982,71 €	56.982,71 €	
Erstattung Projektkosten (Residenzen Wuppertal Sachkosten und Honorare)	13.800,00 €		

Anwesenheitsliste Mitglieder Zoom

Anwesenheitsliste MV 29.September 2024

	Name	Vorname	
1	Zimmermann	Hanna	Vorstand
2	Sturm	Gregor	Vorstand
3	Grebot	Mathilde	Vorstand
4	Hoffmann-Axthelm	Thea	Vorstand
5	Monfared	Teresa	Büro/Mitglied
6	Grebin	Juliane	Büro/Mitglied
	Ihlow-Gaedicke	Yvette	Protokoll
	Dörr	Ronja	Social Media
7	Steinmann	Dominik	Mitglied
8	Maier-Staufen	Susanne	Mitglied
9	Adam	Judith	Mitglied
10	Bartl	Ines	Mitglied
11	Baur	Peter	Mitglied
12	Becker	Lucia	Mitglied
13	Berlichingen von	Annabel	Mitglied
14	Brose	Kathrin	Mitglied
15	Butzkies	Eva	Mitglied
16	Enste	Hannah	Mitglied
17	Fehlenberg	Katia	Mitglied
18	Greven	Pia	Mitglied
19	Hohmann	Bärbel	Mitglied
20	ivanow	Ivan	Mitglied
21	Jaroslawska	Bogna	Mitglied
22	Kirk	Christiane	Mitglied
23	Kohler	Lisa	Mitglied
24	Kollath	Edith	Mitglied
25	Kolodziej-Pflüger	Barbara	Mitglied
26	Madsen	Flurin	Mitglied
27	Mines	Dorothea	Mitglied
28	Morgenstern	Stefan	Mitglied
29	Neuhaus	Bettina	Mitglied
30	Pech	Katja	Mitglied
31	Pistorius	Charlotte	Mitglied
33	Rufer	Christoph	Mitglied
34	Sattler	Stella	Mitglied
35	Schrader	Sebastian	Mitglied
36	Schrader	Nadia	Mitglied
37	Schubach	Miriam	Mitglied
38	Simmen	Julia	Mitglied
39	Wolf	Leonie	Mitglied

Übersicht der Best-practice-Theater für das Nachhaltigkeitsprojekt

Hamburg

Kampnagel

Bremen

Theater Bremen

Rheinland-Pfalz

Staatstheater Mainz

Pfalztheater Kaiserslautern

Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburgisches Staatstheater

Niedersachsen

Staatstheater Braunschweig

Städtische Bühnen Osnabrück

Nordrhein-Westfalen

Wuppertaler Bühnen

Bayern

Staatstheater Augsburg

Bayrische Staatsoper

Theater Regensburg

Saarland

Staatstheater Saarbrücken

Sachsen

-

Sachsen-Anhalt

Magdeburg

Thüringen

Nationaltheater Weimar